



Frankfurter Rundschau, 13.11.2009

Alain Delon beschirmt den Opernball

Vor ein paar Jahren war Alain Delon schon einmal auf dem Opernball in Frankfurt, im nächsten Jahres kommt der französische Schauspieler wieder – und zwar als Schirmherr des großen Events. Bei Delon denken viele sogleich an Romy Schneider, denn er soll ja ihre große Liebe gewesen sein. Insofern ist es erwähnenswert, dass er sich mit Romys Tochter Sarah Biasini von der Seine an den Main begeben will. Opernball-Organisator Manfred Pasenau freut sich,

RTR



dass beide zugesagt haben, am 27. Februar 2010 mit ihrer Präsenz für Prominenz auf dem hiesigen Parkett zu sorgen. Dass Delon nach Frankfurt kommt, wird wohl nicht jeden freuen, macht doch

der inzwischen 74-Jährige kein Geheimnis über seine Freundschaft zu Frankreichs rechtsradikalem Politiker Jean-Marie Le Pen. Als Stargast des Abends kündigt Pasenau Bonnie Tyler an. Das ist die Sängerin mit der blonden Mähne und rauhen Stimme, die vor allem

Mitte der 70er Jahren viel zu hören war, unter anderem mit ihrem Song „Lost in France“. Nicht mit klassischer Musik wird der Ball eröffnet, „das funktioniert nicht“, hat Pasenau festgestellt. Daher steht